

Die Classe beschloss, den der Akademie als Mitglieder angehörenden Astronomen dieses Schreiben mitzutheilen, um dieselben aufzufordern, durch ihre Mitwirkung die Akademie in die Lage zu setzen, den oben bezeichneten Zweck fördern zu können.

Prof. Hyrtl theilte aus seiner der Akademie in Kürze vorzulegenden Abhandlung über die weiblichen Sexualorgane der Fische jene Einzelheiten mit, welche die Uebergänge der doppelten Ovarien in die einfachen betreffen. Er fand, dass bei mehreren Gattungen (*Auxis*, *Cobitis*, *Mormyrus*, *Perca*, *Poecilia*), deren linkseitige Ovarien für einfach gehalten wurden, sich deutliche Rudimente einer ursprünglichen Duplicität nachweisen lassen, und bei andern (z. B. *Ammodytes tobianus*) der scheinbar einfache rechtseitige Eierstock ein entschieden paariger, mit doppelten Oviducten versehener ist. (*Cobitis* und *Acanthopsis* zeigen übrigens noch besondere, an die Structur der *Anguillae* und *Salmonidae* nahe grenzende Eierstocksbildungen). — Die Rudimente der ursprünglich paarigen Geschlechtsorgane gewinnen dadurch eine höhere vergleichend-anatomische Bedeutung, als auch in der Classe der Vögel, in welcher nur der linke Eierstock und die linke Tuba perennirt, bei vielen Gattungen von Raub- und Wasservögeln Ueberreste der rechtseitigen Zeugungsorgane angetroffen werden.

Herr Dr. Boué übergab der Classe ein Verzeichniss der Werke und Aufsätze des Ehrenmitgliedes der kaiserlichen Akademie Leopold v. Buch, als Probe einer das ganze Gebiet der Naturwissenschaft umfassenden bibliographischen Arbeit, womit der Herr Doctor in der Ueberzeugung von ihrer Nützlichkeit und Nothwendigkeit, sich seit Jahren mit Vorliebe beschäftigt, und bezüglich welcher er bereits im Besitze eines reichhaltigen Materiales ist. Einige Worte über des grossen Geognosten wissenschaftliches Leben und Wirken gingen der summarischen Aufzählung der Leistungen als Einleitung voran.

Herr Berggrath Doppler las folgende Note über eine bisher noch unbenützte Quelle magnetischer Declinationsbeobachtungen: